Ich helfe mit, die weite Reise unserer Zugvögel sicherer zu machen.

☐ **Ich möchte Zugvogel-Pat*in werden.**
☐ **Ich möchte eine Zugvogel-Patenschaft verschenken.**
(Bitte füllen Sie dazu auch die Rückseite aus.)

12160

☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers Geburtsdatum

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon*

E-Mail* *freiwillige Angabe

Ich helfe mit einem monatlichen Patenbeitrag von
☐ 15 Euro ☐ 30 Euro _____ Euro

Der Patenbeitrag soll wie folgt eingezogen werden:
☐ monatlich ☐ als Jahressumme

Hiermit ermächtige ich den NABU, ab sofort den oben genannten Betrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NABU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen:

Kontoinhaber*in (falls abweichend)

IBAN

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin

Mit einem Lastschriftmandat helfen Sie uns, Verwaltungs- und Portokosten gering zu halten. Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat können Sie jederzeit widerrufen. Gläubiger-Identifikationsnummer des NABU: DE03ZZZ00000185476. Die Mandatsreferenznummer wird Ihnen separat mitgeteilt.

Datenschutzinformation: Der NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V. (NABU Bundesverband, Charitéstraße 3, 10117 Berlin; dort erreichen Sie auch unsere*n Datenschutzbeauftragte*n) verarbeitet Ihre Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO für die Betreuung Ihrer Patenschaft. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, NABU-eigenen werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widersprechen (Kontaktdaten s. o.). Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter www.NABU.de/datenschutz. Generell erfolgt kein Verkauf Ihrer Daten an Dritte.

„Die Bestände unserer Zugvögel nehmen seit Jahren deutlich stärker ab als die anderer Vogelarten. Deshalb brauchen Zugvögel unseren besonderen Schutz. Helfen Sie mit!“

MARTIN RÜMMLER
NABU Vogelschutzexperte

Für Mensch und Natur

Mit mehr als 820.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland. Gemeinsam für Mensch und Natur – unter diesem Motto begeistern wir seit 1899 viele Menschen. Wir engagieren uns jeden Tag und beginnen damit vor unserer Haustür: für Artenvielfalt und den Schutz intakter Lebensräume, für gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und den schonenden Umgang mit unseren endlichen Ressourcen.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter:
NABU-Patenschaften, Charitéstraße 3, 10117 Berlin
Tel. +49 (0)30.28 49 84-15 74
E-Mail: Paten@NABU.de

Weitere Informationen: www.NABU.de/zugvogel-pate

Impressum
© 2016, NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V., Charitéstr. 3, 10117 Berlin, www.NABU.de
Text: Andrea Schulz, **Redaktion:** Begüm Tuş, Lars Lachmann, **Gestaltung:** Sigi Reiss
Druck: Kuthal Print GmbH & Co. KG, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, 5. Auflage 2023
Bildnachweise: Titel: mauritius images / D. Dempster / Alamy; Klappseite: Sunbird Images / Arco Images; Innenseite: NABU / Thomas Krumenacker, Blickwinkel / R. Kaufung, NABU / W. Rolfes, NABU / BirdLife Malta, NABU / F. Derer, NABU / C. Hein; Rückseite: NABU **Art.-Nr. 8522**

NABU

Zugvögel auf gefährlicher Reise

GEMEINSAM KÜMMERN – PAT*IN WERDEN!

Löffelenten überwintern vor allem in der Sahelzone

Ansetzen zur sicheren Landung?

Es sind Milliarden, die sich auf die Reise begeben. Jeden Herbst zieht es unsere Zugvögel in den Süden Europas oder gar bis ins südliche Afrika – jedes Frühjahr geht es zurück. Doch Millionen von ihnen erreichen niemals ihre Brutstätten in unseren Breiten. Viele werden unterwegs brutal getötet oder sind durch schrumpfende Lebensräume und sinkendes Nahrungsangebot in den Überwinterungsgebieten zunehmend gefährdet. Helfen Sie mit, unsere Zugvögel wirksam zu schützen!

Zugvögel legen extrem weite Strecken zurück, um in ihre Winterquartiere zu gelangen.

Auch viele Greifvögel wie der Schreiadler ziehen jedes Jahr in den Süden – und werden Opfer des Vogelmords.

Unzählige Gefahren

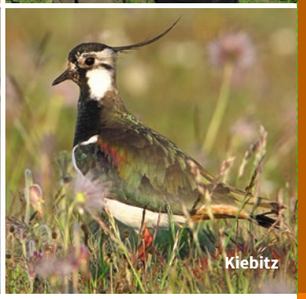
Weißstörche werden häufig durch Stromleitungen getötet. Zudem geht ihr Lebensraum immer mehr zurück.

Diese Zugvogelarten brauchen besonderen Schutz:

Bekassine, Kampfläufer, Wachtelkönig, Braunkehlchen, Nachtigall, Feldlerche, Turteltaube, Kiebitz, Schreiadler, Weißstorch ...

Vogelschützer auf Malta

Rotkehlchen



Kiebitz

So einfach werden Sie Pat*in:

Coupon ausfüllen, abtrennen und abschicken an:
NABU Patenschaften
Charitéstraße 3
10117 Berlin

Schneller geht's online:
NABU.de/zugvogel-pate

Ihr persönliches Begrüßungspaket ▸

*Jedes Jahr werden allein im Mittelmeerraum etwa 25 Millionen Zugvögel gefangen oder getötet. Auf dem Weg von oder in ihre Winterquartiere werden unsere heimischen Singvögel wie Pirol, Rotkehlchen und Co. mithilfe von Leimruten und Netzen erbarmungslos gejagt und landen als „Leckerbissen" auf den Tellern angeblicher Feinschmecker*innen. Dieses sinnlose Töten muss ein Ende haben!*

Nicht nur solchen fragwürdigen Traditionen fallen unsere Zugvögel zum Opfer. Auch der Klimawandel macht ihnen inzwischen zu schaffen: Rastgebiete und Winterquartiere, die sie zum Überleben brauchen, werden immer kleiner. Zudem sorgt die Intensivierung der Landwirtschaft dafür, dass sie kaum noch Nahrung finden. Geeignete Nistmöglichkeiten verschwinden aus der Landschaft und immer noch kosten ungesicherte Stromleitungen jährlich bis zu 2,8 Millionen Vögel das Leben. Bei fast 40 Prozent unserer Zugvogelarten gehen die Bestände zurück. Es ist höchste Zeit zu handeln.

◂ Rotkehlchen an einer Leimrute

So schützt der NABU unsere Zugvögel:

VOGELMORD VERHINDERN
Gemeinsam mit unseren Vogelschutz-Partner*innen vor Ort spüren wir auf Zypern illegale Vogelfangplätze auf. Auf Malta verhindern unsere Vogelschutzcamps vielerorts die mörderische Vogeljagd. Darüber hinaus üben wir Druck auf politische Entscheidungsträger*innen aus. Unsere Petition gegen den brutalen Vogelfang in Ägypten haben 120.000 Menschen unterzeichnet!

BRUT- UND RASTGEBIETE SICHERN
Der NABU hat dafür gesorgt, dass bei uns mehr als 700 Vogelschutzgebiete ausgewiesen wurden. Auch vor Ort in den Überwinterungsgebieten verbessern wir die Lebensbedingungen, z. B. mit Baumpflanzungen in Burkina Faso.

SCHUTZMASSNAHMEN UMSETZEN
Wir setzen uns auf internationaler Ebene dafür ein, dass Strommasten gesichert werden. Wir pflegen Streuobstwiesen und legen neue Gehölzstreifen an. Wir beobachten die Bestände und erforschen Bedrohungen, z. B. mithilfe von Besenderung und Vogelzählungen. Außerdem setzen wir uns für eine naturverträgliche Landwirtschaft ein – in Deutschland und der ganzen EU!

Helfen Sie mit einer Patenschaft!

Mit Ihrem regelmäßigen Patenbeitrag sorgen Sie dafür, dass die Zugvögel auf ihren anstrengenden Reisen, in ihren Winterquartieren und auch bei uns in Deutschland besser geschützt sind. Als Pat*in ermöglichen wir Ihnen exklusive Einblicke in unsere Arbeit.

- Neben Ihrer **persönlichen Paten-Urkunde** erhalten Sie zur Begrüßung **viele Infos** aus der weiten Welt der Zugvögel.
- **2 x jährlich berichten wir** in der **„Zugvogel-Post"** über Neuigkeiten aus unseren Projekten. So können Sie hautnah mitverfolgen, was Ihre Patenschaft bewirkt.
- Sie können Ihre Liebe zur Natur auch teilen und eine Patenschaft **verschenken!**
- Ihr Patenbeitrag ist **steuerlich absetzbar** – im Februar jedes Folgejahres schicken wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu.
- Ihre Patenschaft besteht nur, solange Sie es möchten. Sie können jederzeit mit sofortiger Wirkung kündigen.

Schenken Sie einem besonderen Menschen das gute Gefühl, die weite Reise der Zugvögel sicherer zu machen!

Ich verschenke eine Zugvogel-Patenschaft an:

☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers ☐ Familie

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon*

E-Mail* *freiwillige Angabe

Bitte senden Sie die Begrüßungsunterlagen inklusive Urkunde an ...

14677

☐ mich – ich möchte sie der*dem Beschenkten persönlich überreichen.
☐ die*den Beschenkte*n.

Bitte füllen Sie auch die Vorderseite aus.